VSI-Beilage : Innenarchitektur/Design : Möbelszene Schweiz 1997

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **84 (1997)**

Heft 7/8: **Zwischen medialer und wirklicher Präsenz = Entre présence médiatique et présence réelle = Between medial and real presence**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

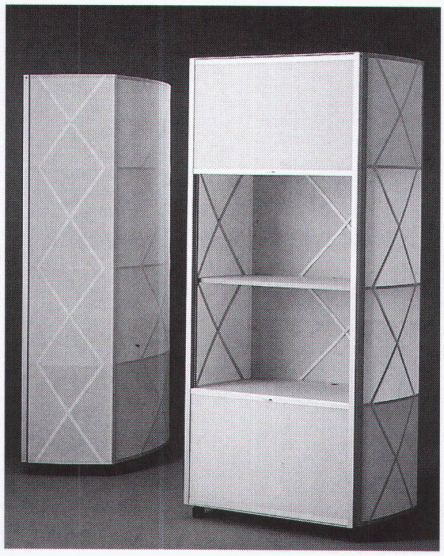
Haftungsausschluss

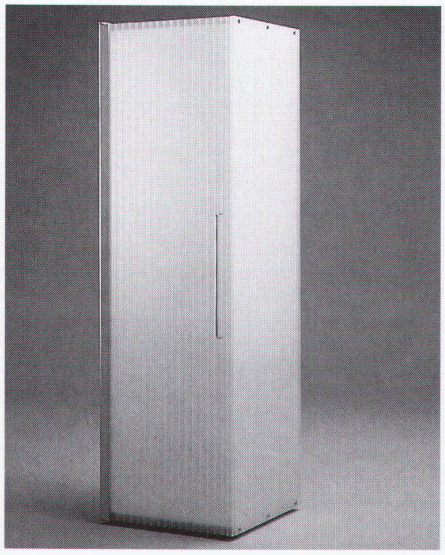
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

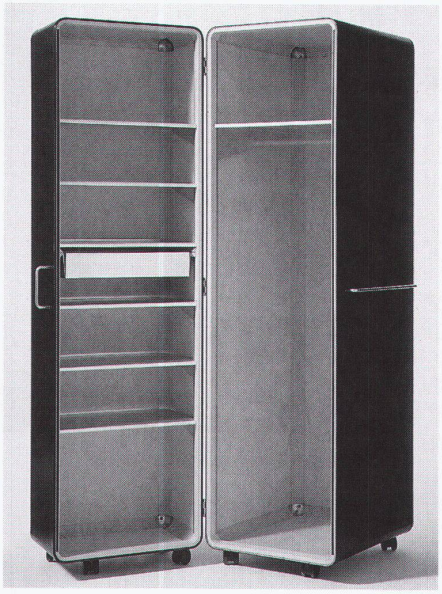
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

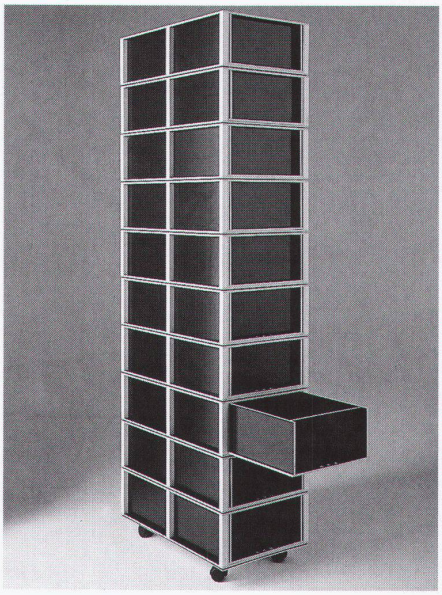
http://www.e-periodica.ch

Möbelszene Schweiz 1997









Die Möbelmesse SMI gibt es wieder. Nach 1½ Jahren Abwesenheit fand sie letzten Juni unter grosser Beteiligung auf dem Zürcher Züspa-Gelände statt. Leider wurde das breite Publikum, die eigentlichen Endverbraucher, nur Samstag und Sonntag eingelassen. Die restliche Zeit der fünftägigen Messe war dem Fachhandel vorbehalten. Es ist nicht verständlich, dass man eine solche Ausstellung (mit grossem Aufwand betrieben) nicht über die ganze Dauer einem grossen Publikum öffnen kann, besonders wenn man bedenkt, dass sich der interessierte Fachhandel bereits im Januar in Köln und im April in Mailand informieren konnte und deshalb diese Messe wenig besucht hat. Vermisst wurde an der diesjährigen Messe auch der SMI-Förderpreis, eine lobenswerte Aktivität, an die man sich von vergangenen Messen gerne erinnert.

Ein Beispiel, dass auch private Unternehmen junge Möbeldesigner fördern, ist die Schreinerei Genossenschaft Hobel in Zürich. Zu ihrem 50jährigen Bestehen hat sie einen Regal-Wettbewerb ausgeschrieben. Der erste Preis, ein Regalsystem mit Namen «1:5», ging an die Architekten Käferstein und Meister in Zürich und ist bereits beim Wohnbedarf in Zürich zu haben.

Unter dem Motto «Die 6. Edition – eine Antwort auf die Zeichen der Zeit», stellte vergangenen Juni die Röthlisberger Kollektion ihre neuen Modelle vor. Peter Röthlisberger, bekannt für seine sprichwörtliche Präzision, und Alfred Hablützel als Designberater erarbeiteten mit sechs Designerteams (Coste & Kahleyss, Häberli/Huwiler/Marchand, Gerd Lange, Ubald Klug, Clara Saal, Carmen und Urs Greutmann Bolzern) überraschende

Medienschrank
Armoire à médias
Hersteller Thut Möbel
Design Kurt Thut

Schrank Shell
Armoire Shell
Hersteller Röthlisberger Kollektion
Design Ubald Klug

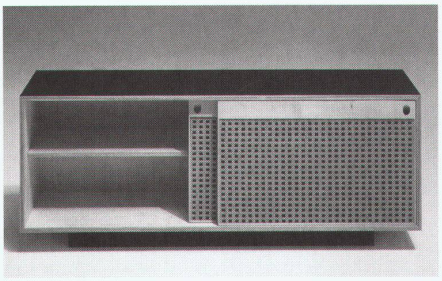
Schrankprogramm Treibhaus
Programme d'armoires Treibhaus
Hersteller Greter
Design Kurt Greter

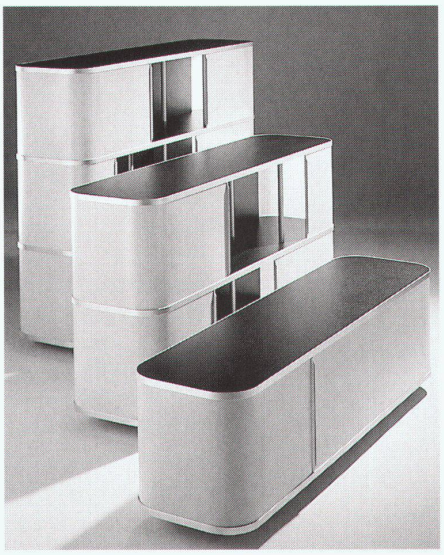
Schubladenkasten zehn hoch
Armoire à tiroirs zehn hoch
Hersteller Röthlisberger Kollektion
Design Alfredo Häberli, Martin Huwiler, Christoph Marchand

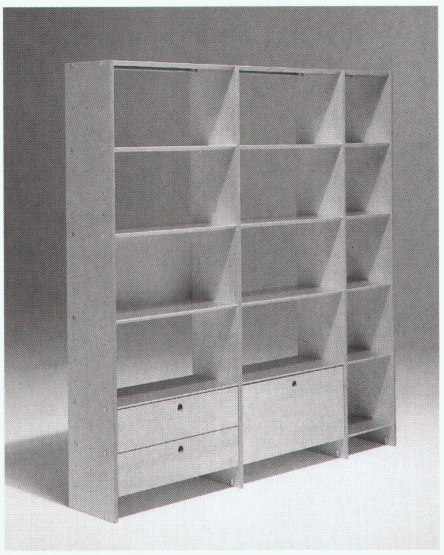
Lösungen. Ein Zitat von Alfred Hablützel aus der «Rö»-Zeitung, die aus diesem Anlass erschienen ist: «Die Faszination für erfinderischen Umgang mit Materialien und Techniken, oder deren kreative Umnutzung, beschäftigt in zunehmendem Masse eine designorientierte, aber auch eine design-argwöhnische (aus der ersteren nachgewachsene) Käuferschicht. Sie investiert bewusster in Qualität, Ökologie und Bestand und denkt über Preis und Leistung engagierter nach. Sie ärgert sich zunehmend, dass viele der liebenswürdig daherkommenden Dinge in Mitnahmemärkten wohl praktisch anmuten, in der Praxis aber als schnelllebige Artikel zum Dauerschrott unserer Wohnkultur beitragen. Gefragt sind die Dinge, die mit Sinn für Nützlichkeit und Dauer nicht nur konzipiert, sondern auch produziert sind. Damit lassen sie uns Zeit, um uns ans Herz zu wachsen.»

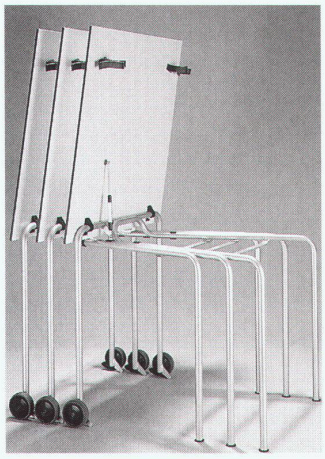
Stefan Zwicky

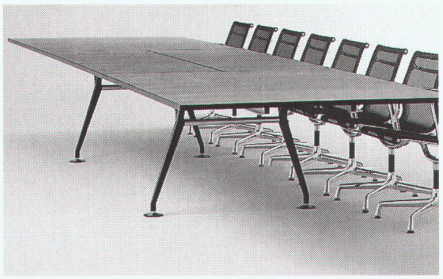














Tisch move it
Table move it
Hersteller Thonet
Design Alfredo Häberli und Christoph Marchand

Herstellerverzeichnis siehe Seite 76

Glas/Holzschrank Vetrina
Armoire en verre et bois Vetrina
Hersteller Team by Wellis
Design Kurt Erni

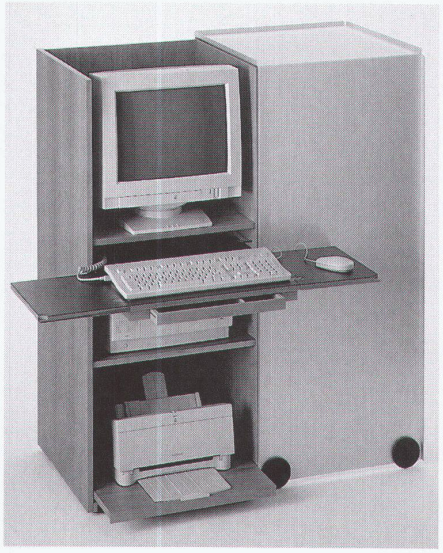
Sideboard Wogg 18
Desserte Wogg 18
Hersteller Wogg
Design Benny Mosimann

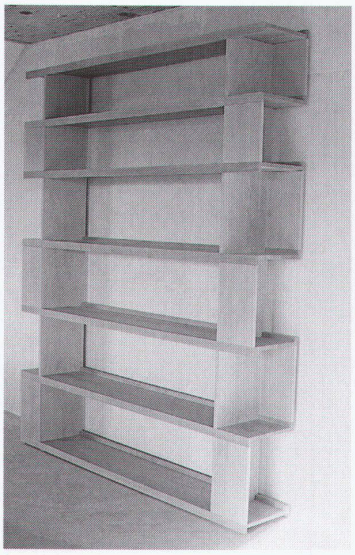
Konferenztisch leonardo
Table de conférence leonardo
Hersteller Röthlisberger Kollektion
Design Carmen und Urs Greutmann Bolzern

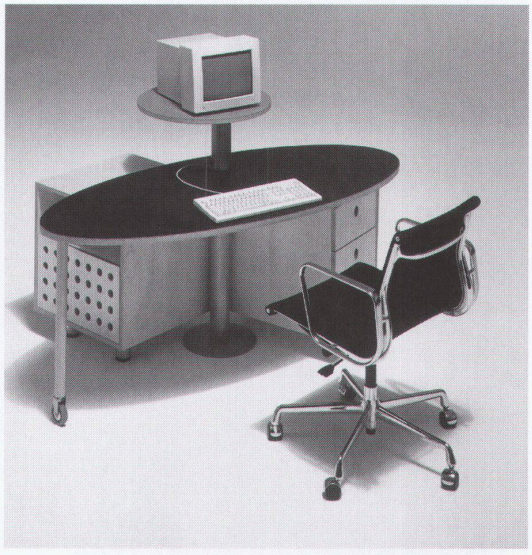
Sideboard output
Desserte output
Hersteller Wohnhilfe
Design Markus Stucki

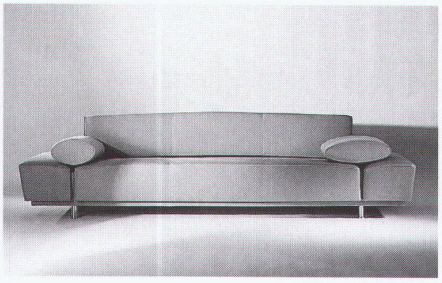
Regal open end
Rayonnage open end
Hersteller Wohnhilfe
Design Markus Stucki

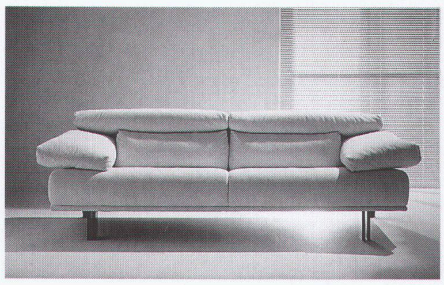
Tisch
Table
Hersteller Thonet
Design Kurt Thut



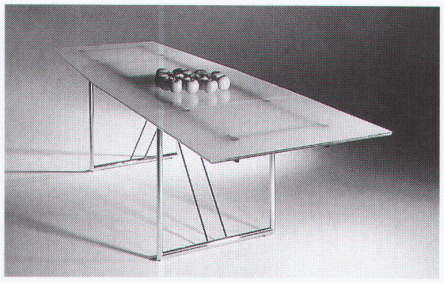


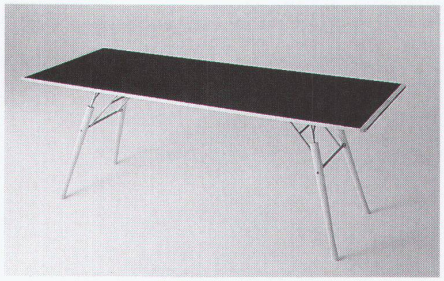


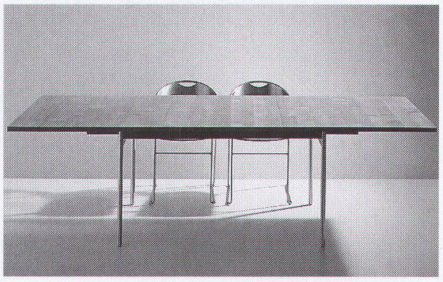












PC-Möbel hangar
Meuble PC hangar
Hersteller Röthlisberger Kollektion
Design Coste & Kahleyss

Sofa Campus
Hersteller Team by Wellis
Design Ulf Moritz

Ausziehtisch Libera
Table à rallonges Libera
Hersteller Victoria
Design Christoph Hindermann

Regal 1:5
Rayonnage 1:5
Hersteller Genossenschaft Hobel
Design Käferstein und Meister

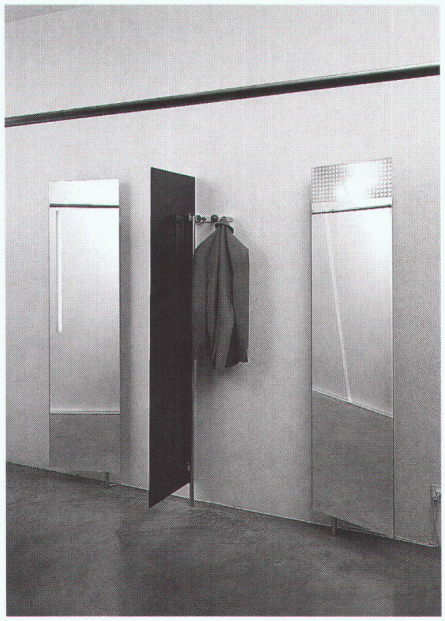
Sofa Intempo
Hersteller Interprofil
Design Alfred Keene und Gabriele Assmann

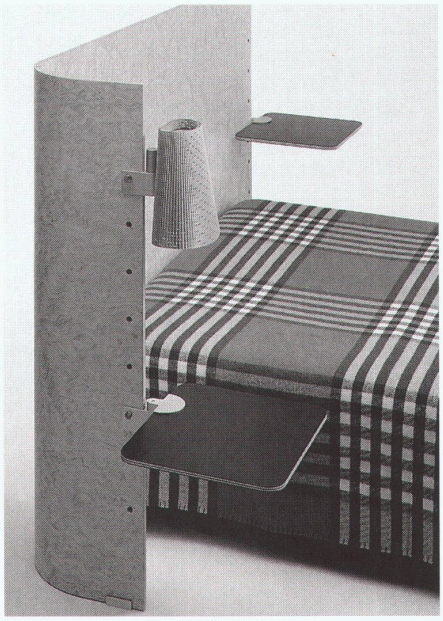
Klapptisch Kiki
Table pliante Kiki
Hersteller Röthlisberger Kollektion
Design Carmen und Urs Greutmann Bolzern

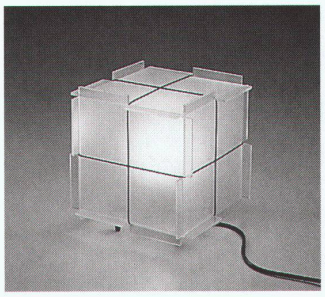
Heimbüro opus
Bureau privé opus
Hersteller Wohnhilfe
Design Markus Stucki

Tisch Mikado
Table Mikado
Hersteller Greter
Design Kurt Greter

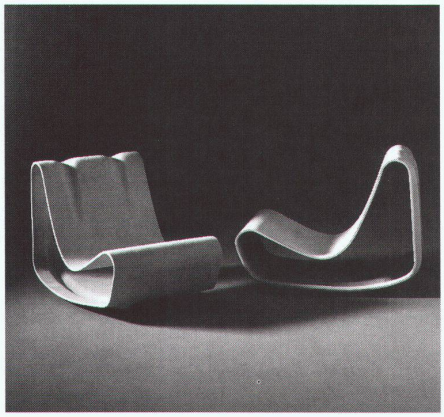
Ausziehtisch AR 4
Table à rallonges AR 4
Hersteller Zoom
Design Werkdesign

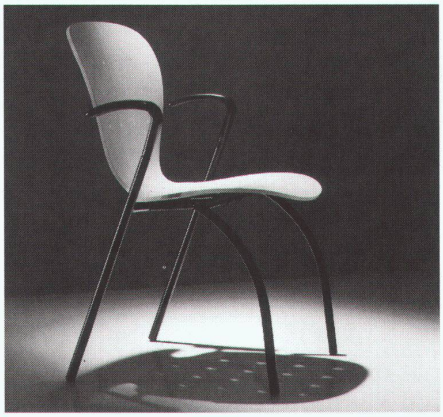


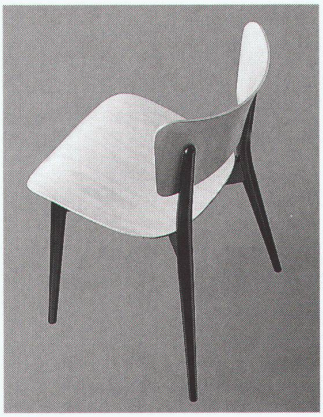












Schwenkspiegel/Garderobe
Miroir pivotant/vestiaire
Hersteller Glaströschdesign
Design Martin Zbären

Gartenstuhl
Chaise de jardin
Hersteller Eternit
Design Willy Guhl

Betthaupt/Wandschutz finale
Tête de lit/protection de paroi finale
Hersteller Röthlisberger Kollektion
Design Clara Saal

Stapelstuhl Züco Rondo
Chaise empilable Züco Rondo
Hersteller Züco
Design Roland Züco

Effektlampe Parcel
Lampe à effet spécial Parcel
Hersteller Glaströschdesign
Design Stefan Zwicky

Tischleuchte Eedisson
Luminaire de table Eedisson
Hersteller Belux
Design Carmen und Urs Greutmann Bolzern

Kreuzzargen-Stuhl
Chaise à profils en croix
Hersteller Horgen-Glarus
Design Max Bill

Neuerscheinungen

Plätze der Gegenwart
Der öffentliche Raum in der Architektur
Paolo Favole
Aus dem Italienischen von Andreas Simon
1995. 197 Seiten, mit Zeichnungen, Plänen und 100 vierfarbigen Abbildungen, Fr. 98.–
Campus

Metall Pionier Architektur
Werner Blaser
1996. 184 Seiten, 170 Abbildungen,
Format 25×26,5 cm, Text deutsch/englisch, Fr. 89.–
Waser Verlag

Norman Foster: Buildings and Projects
Volume 4: 1982–1989
Ian Lambot (Hrsg.)
256 Seiten, 600 Abbildungen, teils vierfarbig,
Format 24,5×30 cm,
Fr. 128.–
Birkhäuser in Kooperation mit Watermark Publications, London

Herzog & de Meuron: Das Gesamtwerk
Band 2: 1989–1991
Gerhard Mack
1996. 192 Seiten, 350 Farb- und 150 sw-Abbildungen,
Format 24×33cm,
Deutsch/Englisch, Fr. 108.–
Birkhäuser

Richard Meier – Details
Werner Blaser
1996. 168 Seiten, zahlreiche farbige und sw-Abbildungen, Format 30,8×30 cm,
Fr. 108.–
Birkhäuser

Richard Rogers
Richard Burdett
Aus dem Englischen übertragen von Peter Schiller
1996. 280 Seiten,
zahlreiche Abbildungen,
Format 24×22 cm, DM 78,–
DVA

Farbe am Bauhaus
Synthese und Synästhesie
Hajo Düchting
1996. 324 Seiten mit 174 Abbildungen, davon 74 farbig, Format 21×26,9 cm,
Fr. 232.–
Gebr. Mann Verlag

Block & Hochfeld – die Architekten des «Deutschlandhauses»
Bauten und Projekte in Hamburg 1921–1938/ Exil in Los Angeles
1996. 250 Seiten mit 230 Abbildungen,
Format 24×30 cm, Fr. 126.–
Gebr. Mann Verlag

Die Neue Wohnung und das Alte Japan
Karin Kirsch
1996. 200 Seiten, 500 Abbildungen,
Format 23×29,5 cm,
DM 168,–
DVA

Chicago-Kolb Auskünfte und Erinnerungen eines Architekten und Designers
Erfragt und aufgezeichnet von Christa und Michael Grüning
1996. 512 Seiten, 30 Farb- und 100 sw-Abbildungen,
Format 14,5×22 cm,
DM 49.80/sFr. 44.–
Birkhäuser

Diener & Diener Architekten
Bauten und Entwürfe
1981–1996
Martin Kieren, Christian Vogt
1996. 192 Seiten, zahlreiche vierfarbige und sw-Abbildungen,
Format 24×29,7 cm, Fr. 108.–
Birkhäuser

Deutscher Baukatalog 97
800 Seiten im praktischen Schmalformat, laminierte Klappenbroschur,
DM 30,– + Versandkosten
Edition Detail München

Bauen für die Sinne
Gefühl, Erotik und Sexualität in der Architektur
Christian W. Thomsen
Mit zwei Beiträgen von Angela Krewani
1996. 192 Seiten mit 280 Abbildungen, teilweise in Farbe, Format 24×30 cm,
Fr. 91.–
Prestel

Herstellerverzeichnis

zum VSI-Beitrag Seite 61

Belux AG, 5610 Wohlen, 056/618 73 73
Eternit AG, 8867 Niederurnen, 055/617 11 11
Genossenschaft Hobel, 8048 Zürich, 01/431 88 88
Glaströschdesign, 3613 Steffisburg, 033/439 51 11
Greter, 8008 Zürich, 01/381 34 47
Horgen-Glarus, 8750 Glarus, 055/645 34 00
Interprofil, 4571 Lüterkofen, 032/677 24 22
Röthlisberger Kollektion, 3073 Gümligen, 031/951 41 17
Team by Wellis, 6130 Willisau, 041/970 49 71
Thonet Seleform, 8702 Zollikon, 01/391 56 40
Thut Möbel, 5103 Möriken, 062/893 12 84
Victoria Werke AG, 6340 Baar, 041/769 53 53
Wogg, 5405 Baden-Dättwil, 056/493 38 21
Wohnhilfe, 9506 Gais, 071/793 30 68
Züco, 9445 Rebstein, 071/777 13 92
Zoom Design, 5703 Seon, 062/769 70 00

Fortsetzung von Seite 60

Umstände es zulassen würden», mussten die ersten Schritte in die Gegenrichtung gehen. Was im September 1948 Gesetzeskraft erlangte, war nichts anderes als ein tiefer Griff in das staatliche Interventionsarsenal: «In ihrer Funktion, nämlich der Abschöpfung von Währungsgewinnen der Hypothekenschuldner, um damit den Wohnungsbau zu fördern, entsprachen die *Umstellungsgrundschulden* weitgehend der Hauszinssteuer der Weimarer Republik.» Langer Bestand war dieser Regelung jedoch nicht beschieden, und vor allem unter Bundes-(wohnungs-)bauminister Paul Lücke verstärkten sich schliesslich die Privatisierungstendenzen in der Rahmengesetzgebung.

«Die Wohnungspolitik in Berlin (West) 1945–1961» stellt den bislang wohl qualifiziertesten Versuch dar, ein komplexes Politikfeld lückenlos abzudecken. Hanauske hat ein immens umfängliches Quellenmaterial aufbereitet. Im Ergebnis ist ein profundes Werk mit dem Charakter eines Handbuches entstanden – dem jedoch der Mangel anhaftet, alles andere als handlich und kurz gefasst zu sein.

Robert Kaltenbrunner

Impressum

Werk, Bauen+Wohnen, 84./51. Jahrgang
ISSN 0257-9332

Herausgeber
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Werk AG, Verlag Bauen+Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate:
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32

Verbände
Offizielles Organ des BSA/FAS, Bund Schweizer Architekten / Fédération des Architectes Suisses, VSI Vereinigung Schweizer Innenarchitekten

Redaktionskommission
Andrea Deplazes, Paolo Fumagalli, Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Prof. Drs. h.c. Ing. Jürgen Joedicke, Prof. Peter von Meiss, Rolf Mühlethaler, Maria Zurbuchen-Henz

Redaktion VSI-Beilage
Stefan Zwicky

Korrespondenten
Marc M. Angélil, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Cuno Brullmann, Paris; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Oliver J. Domeisen, London; Petra Hodgson-Hagen, Frankfurt/London; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin; Klaus Kada, Graz/Aachen; Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Moritz Küng, Bruxelles; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Lausanne; Paul Marti, Genève; José Luis Mateo, Barcelona; Urs Primas, Amsterdam; Romain Reuther, Paris; Gerhard Ullmann, Berlin; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München

Redaktionssekretariat
Rosmarie Helsing

Übersetzungen
Jacques Debains, Susanne Leu, Maureen Oberli-Turner

Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

Inseratenverwaltung
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32
Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

Druck
Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Lithos
Nievergelt Repro AG, 8048 Zürich

Abonnementsverwaltung und Auslieferung
Zollikofer AG
Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen, Tel. 071/272 73 47, Fax 071/272 73 84

Bezugsbedingungen Schweiz und BRD

Jahresabonnement	sFr./DM 180.–
Studentenabonnement	sFr./DM 125.–
Einzelhefte	sFr./DM 22.–

Alle Preise inkl. 2% MwSt., exkl. Porto

Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement	sFr. 190.–
Studentenabonnement	sFr. 135.–
Einzelhefte	sFr. 22.–

(exkl. Porto)

Abbestellungen
können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.